

EINLEITUNG 5
**1 MEMORIALVORSTELLUNGEN IM FRÜHEN
MITTELALTER..... 7**

1.1 Zur Bedeutung der Memoria im frühen Mittelalter 7

1.1.1 Gottes „himmlisches Buch des Lebens“ 11

 1.2 Die frühe Gedenkform in den *Diptychen* 12

 1.3 Von den *Diptychen* zu den Verbrüderungsbüchern 14

2 GRÜNDE FÜR DIE ANLAGE DER *LIBRI MEMORIALES* .. 17

2.1 Die Synode von Attigny 17

2.1.1 Die bayrische Synode von Dingolfing 19

 2.2 Benedikt von Aniane und die *Regula Una* 19

 2.2.1 Die Reformen Ludwigs des Frommen im Kontext der
sogenannten „anianischen Reform“ 21

2.3 Die klösterliche Verbrüderungsbewegung 25

2.3.1 Die laikale und klerikale Verbrüderung 28

2.4 Der Verbrüderungsvertrag von St. Gallen und Reichenau 30

**3 DIE VERBRÜDERUNGSBÜCHER DES KLOSTERS
ST. GALLEN..... 35**

 3.1 Zur frühen Geschichte des Konvents bis zur Anlage des
älteren Verbrüderungsbuches 35

3.2 Die Entstehung der Verbrüderungsbücher 37

3.3 Der ältere Codex 41

3.3.1 Verbrüderte Kommunitäten im älteren Gedenkbuch 44

3.4 Der jüngere Codex 45

 3.4.1 Neu hinzugekommene verbrüderte Kommunitäten und
andere Eintragungen im jüngeren Verbrüderungsbuch 49

3.5 Ausdehnung der St. Galler Gebetsverbrüderung 50

4 DAS REICHENAUER GEDENKBUCH	53
4.1 Die Frühgeschichte des Klosters.....	53
4.2 Die <i>Visio Wettini</i>	57
4.3 Zur Anlage des Verbrüderungsbuches.....	60
4.4 Der Aufbau des Codex	61
4.5 Die überlieferten Listen des Reichenauer Konvents im Reichenauer Verbrüderungsbuch.....	66
4.6 Ausdehnung und Bedeutung der Reichenauer Verbrüderungsbewegung	68
5 DER LIBER VIVENTIUM VON PFÄFERS	71
5.1 Zur frühen Geschichte des Klosters Pfäfers bis zur Anlage des Gedenkbuches	71
5.2 Die Entstehung des Gedenkbuches	74
5.3 Der „Schmuck“ des <i>Liber Viventium</i>	76
5.4 Zum inhaltlichen Aufbau	78
5.5 Die Bedeutung der Pfäferser Verbrüderung	81
6 GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE DER GEDENKBÜCHER DES BODENSEERAUMS	83
6.1 Die Verbindungen der Bodenseeklöster untereinander	83
6.2 Zum „Charakter“ der Verbrüderungsbücher.....	85
6.3 Wesentliche Unterschiede.....	89
7 ABSCHLIESSENDE BETRACHTUNGEN	93
7.1 Das Mittelalter als das „porträtlose Jahrtausend“	93
7.2 Probleme bei der Edierung der Gedenkbücher	94
7.3 Zum Quellenwert der Verbrüderungsbücher	97
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	101

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	103
1. Quellen	103
2. Literaturverzeichnis.....	107
ANHANG	119
1 Graphische Darstellung der St. Galler Eintragsgruppen.....	121
2 Graphik zu den Eintragsgruppen im Pfäferser Codex	125